

## **Ergebnis der Sitzung des Gemeinderates vom 2. Juni 2016**

### **Einwohnerfragestunde im Gemeinderat Perl**

Zur Einwohnerfragestunde lag eine von Herrn Sebastian Fontaine, Perl, mit E-Mail vom 29.05.2016 eingereichte Frage vor, die den Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail am 31.05.2016 weitergeleitet worden war.

Der Vorsitzende trug die Anfrage von Herrn Fontaine vor und teilte mit, dass der Fragensteller berufsbedingt nicht in der Sitzung anwesend ist.

Fraktionsvorsitzender Ollinger erklärte, dass er den Eindruck des Fragestellers nicht nachvollziehen könne, dass es Schwierigkeiten gebe, ein Gemeindeentwicklungskonzept aufzustellen und zu verabschieden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Arbeitsgruppe zum Gemeindeentwicklungskonzept und deren nächste Sitzung am 14.06.2016; insoweit sollte die Haltung bzw. Meinung, die sich in der Arbeitsgruppe bilden wird, und ggf. die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung abgewartet werden.

Fraktionsvorsitzender Keren erklärte, dass das bisherige Verfahren zur Aufstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes viel zu lange gedauert habe und man aus seiner Sicht verkehrt an das Konzept herangegangen sei. Unter Bezugnahme auf die nach seinem Dafürhalten zu kurze Antwortfrist auf die vorliegende Frage von Herrn Fontaine erklärte Herr Keren ferner, dass die Satzung zur Einwohnerfragestunde aus seiner Sicht überarbeitet werden müsse.

Herr Hen erklärte, dass die SPD-Fraktion es befürworte, dass die Arbeitsgruppe zum Gemeindeentwicklungskonzept sich schnellstmöglich wiederum mit der Thematik beschäftigen und einen zielführenden Beschluss herbeiführen soll.

Abschließend bat Herr Ollinger darum, die Arbeitsgruppe in den Stand zu setzen, Neuerungen im Entwurf des Gemeindeentwicklungskonzeptes, die durch Anregungen zu Ergänzungen durch das Ministerium zustande gekommen seien, zu erkennen.

### **Investitionsprogramm/Finanzplan 2015 - 2020**

Der Finanz- und Personalausschuss hat sich am 12.05.2016 (TOP 2) sehr eingehend mit dem Entwurf des Investitionsprogrammes/Finanzplanes 2015-2020 und den vorliegenden Anträgen der Ortsräte befasst und hierzu als Empfehlung an den Gemeinderat beschlossen, das Investitionsprogramm und die Finanzplanung 2015-2020 und damit auch die Ansätze für den Doppelhaushalt 2016/2017 -vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht- fortzuschreiben und wie vorliegend festzusetzen.

Eingangs der Beratung verlas der Vorsitzende eine Erklärung zu TOP 2 und TOP 3 der Sitzung.

Fraktionsvorsitzender Keren schlug als Änderung zum vorliegenden Programmentwurf vor, für die Herstellung der Verkehrssicherheit der Verbindungsstraße Perl-Besch (Pfaffenbach) im Jahr 2016 Mittel in Höhe von 35.000,-- € bereitzustellen und im Investitionsplan dazu einen Tausch mit der Maßnahme 68011 Ausbau Parkplatz am Friedhof Perl 35.000,-- € oder der Maßnahme 69002 Hochwasserschutz Lonnenbach Nennig 35.000,-- € vorzunehmen.

Fraktionsvorsitzender Ollinger erklärte hierzu, dass man sich um eine andere Lösung für diese Verbindungsstraße „Pfaffenbach“ ggf. über Aufwandsmittel im Ergebnishaushalt oder eine Einbahnstraßenregelung bemühen solle.

In seinen weiteren Ausführungen sprach Herr Ollinger die Begrenzung der Investitionskredite durch die Kommunalaufsicht, die aus seiner Sicht bestehende Möglichkeit, durch den Doppelhaushalt künftig einen frühzeitigen Beschluss über den Haushalt zu erlangen, sowie die vorliegende Sicherstellung der Eigenanteile bei Maßnahmen mit Landesförderung an. Er erklärte abschließend, dass die CDU-Fraktion dem Entwurf des vorliegenden Investitionsprogrammes zustimmen werde.

Herr Hen erklärte unter Hinweis auf die von der Verwaltung mit der Kommunalaufsicht geführten Gespräche für die SPD-Fraktion, dass wegen der für das Haushaltsjahr 2017 nicht genau bezifferten Höhe des Kreditrahmens insoweit Unsicherheit über die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes für 2017 bestünde. Aus diesem Grunde werde die SPD-Fraktion dem vorliegenden Investitionsprogramm und Haushalt nicht zustimmen.

Die Frage des Fraktionsvorsitzenden Keren nach der Realisierung der veranschlagten Einnahmen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken wurde von der Verwaltung beantwortet.

Der Gemeinderat beschloss abschließend mit 13 Ja-Stimmen bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung, das Investitionsprogramm/den Finanzplan 2015-2020 in der vorliegenden Entwurfsfassung zu verabschieden.

### **Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2016/2017**

Der Finanz- und Personalausschuss hat sich bereits mehrfach, zuletzt am 12.05.2016 (TOP 3) mit dem Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016/2017 befasst und dem Gemeinderat nunmehr mehrheitlich empfohlen, den Haushalt/die Haushaltssatzung 2016/2017 in dieser Form zu beschließen.

Im Verlauf der kurzen Beratung erklärte Herr Ollinger, dass die CDU-Fraktion aus den unter TOP 2 genannten Gründen dem vorliegenden Verwaltungsentwurf zustimmen werde. Herr Hen erklärte unter Verweis auf die unter TOP 2 aufgeführten Gründe, dass die SPD-Fraktion den Haushaltsplanentwurf ablehnen werde.

Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 mit 13 Ja-Stimmen bei fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

### **Stellenplan 2016/2017**

Den Entwurf des Stellenplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 hatten die Ratsmitglieder mit der Einberufung als Anlage erhalten. Gegenüber dem Jahr 2015 ergeben sich danach folgende Änderungen:

- Der Wert der Stelle Nr. 2 im Teil A wurde für das Jahr 2016 nach Vorgabe der Kommunalaufsicht von der Besoldungsgruppe A 13 nach Besoldungsgruppe A 12 gesenkt. Unter der Bedingung, dass bis Ende des Jahres 2016 eine entsprechende Stellenbewertung vorliegt, ist die Stellenausweisung nach der Besoldungsgruppe A 13 im Jahr 2017 wieder möglich und dementsprechend erfolgt.
  - Die Stelle Nr. 6 im Teil A wurde zum Jahr 2016 entsprechend der im Jahr 2015 erfolgten Umorganisation von der Allgemeinen Finanzverwaltung zum Ordnungsamt verschoben.
  - Der Wert der Stelle Nr. 21 im Teil B (Bauingenieur) wurde nach Vorgabe der Kommunalaufsicht von der Entgeltgruppe 11 nach Entgeltgruppe 10 gesenkt. Die Ausweisung eines höheren Stellenwertes ist erst nach Vorlage einer entsprechenden Stellenbewertung möglich.
  - Im Teil B fallen die Stellen Nr. 6 und Nr. 46 nach Renteneintritt bzw. Ablauf der Altersteilzeitverträge im Jahr 2016 und die Stelle Nr. 14 im Jahr 2017 nach kw-Vermerk weg.
  - Der Stellenplan 2016/2017 enthält erstmals eine Spalte mit Angaben zur Vollzeitäquivalente (VZÄ), in der der zum 30.06.2015 tatsächlich besetzte Stellenanteil angegeben wird.
  - Die befristeten Stellen werden ab dem Jahr 2016 nur informativ in der Anlage 1 aufgeführt.
- Der Finanz- und Personalausschuss hat am 12.05.2016 (TOP 4) einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat den Stellenplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 in der vorliegenden Form des Verwaltungsentwurfs zur Annahme zu empfehlen.

Entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschloss der Gemeinderat einstimmig bei einer Enthaltung den Stellenplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017.

### **Anpassung der Benutzungsentgelte für das PerlBad**

Seit der Wiedereröffnung des Hallenbades (PerlBad) nach umfassender Sanierung und Erweiterung im Jahr 2007 sind die Benutzungsentgelte nicht angepasst worden. Der Finanz- und Personalausschuss hat am 12.05.2016 (TOP 5) mit einer von der Verwaltung erstellten Vorlage zur Anpassung der Benutzungsentgelte für das PerlBad ab dem 1. September 2016 beraten und mehrheitlich mit fünf Ja-Stimmen bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, dem Gemeinderat die Erhöhung der Benutzungsentgelte für das PerlBad unter Annahme des Verwaltungsvorschlags zu empfehlen. Diese Entgelterhöhung würde bei gleichbleibendem Benutzungsumfang in Bad und Sauna zu jährlichen Mehreinnahmen von rd. 30.000,00 € führen. Die entsprechende Verwaltungsvorlage zur Entgeltanpassung hatten die Ratsmitglieder mit der Einberufung als Anlage erhalten. Entsprechend einer Bitte der SPD-Fraktion wurde eine Selbstkostenermittlung mit folgendem Ergebnis erstellt:

<b>Haushalts- Jahr</b>	<b>Defizit im Ergebnishaushalt</b>	<b>Einnahmen Bad/Sauna ohne Gruppen</b>	<b>Gesamteinnahmen im Ergebnishaushalt</b>
2014	273.128,00 €	66.087,00 €	125.090,28 €
2015	250.214,44 €	63.602,00 €	120.750,13 €

Um bei einer gleichbleibenden Nutzung von Bad und Sauna (allgemeine Öffnungszeiten) auf ein kostendeckendes Ergebnis zu kommen, müssten die allgemeinen Benutzungsentgelte mindestens auf das Vierfache erhöht werden; dies ist in der Realität nicht umsetzbar.

Auf Hinweis von Herrn Ollinger wird bei dem Entgeltsatz für die Badbenutzung durch Gruppen und Vereine bei einer (3,00 €) klargestellt, dass diese nicht auf Jugendliche, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis angewandt wird.

Herr Schmitt erklärte, dass nach seinen Feststellungen eine 100er-Karte unüblich sei und schlug vor, diese durch eine Jahreskarte für unbegrenzte Benutzung des Bades in einem Jahreszeitraum bei einer Erhöhung des Gebührensatzes auf 350,- € zu ersetzen sowie Familien-10er-Karten für die Badnutzung vorzusehen. Die Verwaltung verwies auf die negativen Erfahrungen mit Jahreskarten vor dem Jahr 2007 und bat darum, es bei den 100er-Karten zu belassen.

Abschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig entsprechend dem Verwaltungsvorschlag und der Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses die Anpassung der Benutzungsentgelte für das PerlBad unter Aufnahme des von Herrn Ollinger angeregten Hinweises sowie verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, die von Herrn Schmitt angeregte Möglichkeit der Einführung von Familien-10er-Karten zu prüfen.

### **Erweiterung des Betreuungsangebotes (Kinderkrippe) in der Kindertagesstätte Perl**

Drei der vier (neuen) Krippengruppen der Kindertagesstätte St. Quirinus Perl sind in Betrieb; eine Gruppe hat eine erweiterte Öffnungszeiten von 11 Stunden (7.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Kita-Träger und Krippenleitung haben mitgeteilt, dass im September 2016 die vierte Krippengruppe wegen des bis dann voraussichtlich bestehenden Bedarfs geöffnet werden soll. Bis zu diesem Zeitpunkt ist des Weiteren von einer Steigerung der Nachfrage nach der elfstündigen Öffnungszeiten der Krippe von derzeit 9 auf dann 16 Plätzen zu rechnen. Daher wird insoweit die Ausdehnung der Betreuungszeit einer zweiten Krippengruppe auf 11 Stunden beantragt.

Der Finanz- und Personalausschuss hat am 12.05.2016 (TOP 6) einstimmig beschlossen, der beabsichtigten Angebotserweiterung als Empfehlung an den Gemeinderat zuzustimmen.

Der Gemeinderat schloss sich Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses einstimmig an.

**Anfrage des Ratsmitglieds Markus Hen**

Ratsmitglied Hen erklärte, dass er im Auftrag eines Bürgers der Gemeinde die Frage stelle, warum die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 21.07.2015 bis 18.02.2016 nicht auf der Homepage veröffentlicht worden seien. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass diese Frage in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werde.

**Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Baumaßnahme „Fremdwasserentflechtung Perl, Trierer Straße, 4. BA, an die mindestbietende Bauunternehmung Meiers, Losheim am See.

**Grundstücksangelegenheit**

Der Gemeinderat beschloss die Veräußerung eines Baugrundstücks im Baugebiet „Auf Keilen“ in Tettingen-Butzdorf.